

2. Kreisklasse Herren Gruppe 3

MTV Elze II : TT Ambergau (SG) III
Samstag, 20.11.2021, 17:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem MTV Elze II und TT Ambergau (SG) III

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:32 Sätzen trennten sich die Spieler TT Ambergau (SG) III beim Auswärtsspiel in der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 3 am Samstagnachmittag vom MTV Elze II. Rund 150 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Kowarsch / Höcker das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 5. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Armin Mielke, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Steins / Laube gegen Harenberg / Röhricht. Den Sieg von Kowarsch / Höcker konnten Wrobel / Behrens im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Wedekind / Mielke und Lobert / Wiege, das Wedekind / Mielke letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Ein unterm Strich sehr ausgeglichenes Match. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Burkhard Steins beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jürgen Höcker. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Carsten Kowarsch war Christian Wrobel, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Sieg holte Sven Behrens bei seinem 3:1 gegen Stefan Röhricht. Genügend spielerische Mittel hatte nachfolgend Albert Wedekind letztlich an der Hand, um Jens Harenberg zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die siebringende Taktik fehlte danach Klaus Laube bei seiner 0:3-Niederlage gegen Werner Wiege von Beginn an. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Armin Mielke gegen Tobias Lobert nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Armin Mielke letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim 0:3 gegen Carsten Kowarsch fand indessen Burkhard Steins von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es dauerte eine Weile, bis Christian Wrobel sein 3:2 gegen Jürgen Höcker feiern konnte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Sven Behrens gegen Jens Harenberg. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab Albert Wedekind das Spiel gegen Stefan Röhricht noch aus der Hand und verlor mit 11:2, 10:12, 7:11, 7:11. Klaus Laube war in der Partie gegen Tobias Lobert nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Armin Mielke besiegelte danach mit einem 15:13, 5:11, 11:4, 12:10 gegen Werner Wiege einen Punkt für sein Team. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Recht deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Steins / Laube gegen Kowarsch / Höcker. Das musste man neidlos anerkennen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des MTV Elze II tritt dabei gegen den SV Friesen Langenholzen an, während es TT Ambergau (SG) III mit dem TSV Warzen IV zu tun bekommt.

Statistik:

MTV Elze II

Doppel: Steins / Laube 1:1, Wrobel / Behrens 0:1, Wedekind / Mielke 1:0

Einzel: B. Steins 0:2, C. Wrobel 1:1, S. Behrens 1:1, A. Wedekind 1:1, K. Laube 1:1, A. Mielke 2:0

TT Ambergau (SG) III

Doppel: Kowarsch / Höcker 2:0, Harenberg / Röhricht 0:1, Lobert / Wiege 0:1

Einzel: C. Kowarsch 2:0, J. Höcker 1:1, J. Harenberg 1:1, S. Röhricht 1:1, T. Lobert 0:2, W. Wiege 1:

1